

CHINZILLA FILMS PRÄSENTIERT

# *Alien* TAMPON

EIN FILM VON  
MAXIMILIAN LAIS  
HANNO VON CONTZEN  
JAN ZENKNER

## **PRESSE ANFRAGEN**

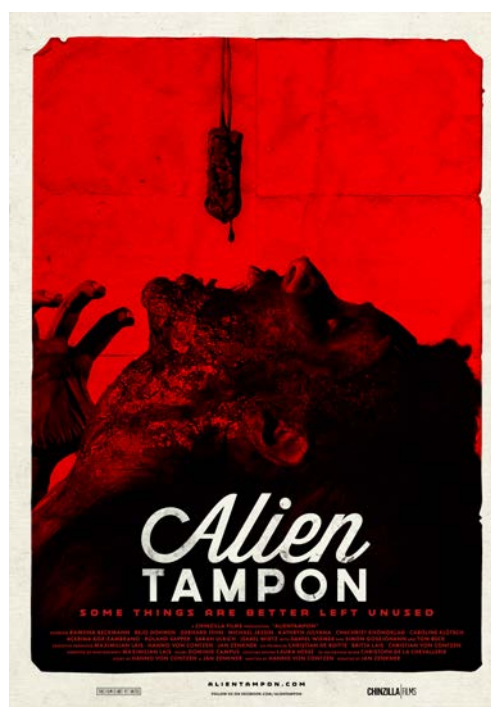
Max Lais

Mail: [max@alientampon.com](mailto:max@alientampon.com)

Telefon: 0221 / 962 625 82

CHINZILLA FILMS  
LAIS, VON CONTZEN, ZENKNER GBR  
RICHARD-WAGNER-STR. 38  
50674 KÖLN

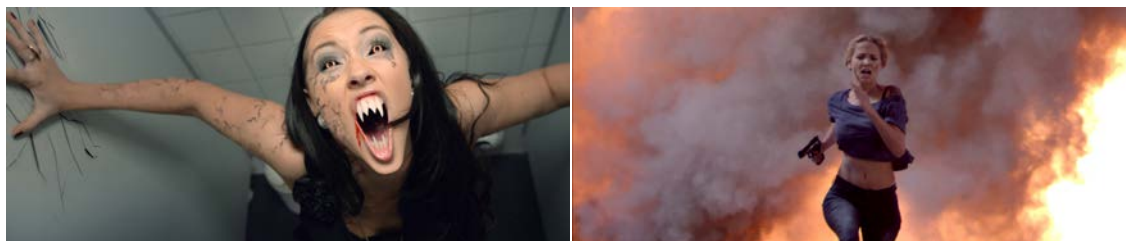
[WWW.CHINZILLA.DE](http://WWW.CHINZILLA.DE)  
[WWW.ALIENTAMPON.COM](http://WWW.ALIENTAMPON.COM)



## ÜBER ALIENTAMPON

*Als sich eine ahnungslose Studentin einen mit Alienblut durchtränkten Tampon einführt und zu einem mordenden Monster mutiert, formiert sich eine Gruppe Stundeninnen, die sich ihr mit Waffen und Mut in den Weg stellen.*

*Alientampon* ist ein knackiger drei-minütiger Kurzfilm – in Form eines Trailers – von Max Lais, Hanno von Contzen und Jan Zenkner. *Alientampon* wurde eigenständig und unabhängig von der jungen Kölner Filmproduktion *Chinzilla Films* konzipiert, produziert und postproduziert.



Mit einem jungen engagiertem Team und einem großartigem deutschen Cast, unter anderem mit Simon Gosejohann (*Comedystreet*, *Elton vs. Simon*) und Tom Beck (*Alarm für Cobra 11 – Die Autobahnpolizei*, *Vaterfreuden*), konnte der Film im Dezember 2014 – nach knapp zwei Jahren Produktionszeit – fertiggestellt werden. *Alientampon* ist eine wilde, frische Mischung aus Horror, Science-Fiction, Comedy und Action.

Damit der Kurzfilm – der Trailer – für ein internationales Publikum einfacher zugänglich ist, wurde als Sprache Englisch gewählt. Auch wenn kein Deutsch gesprochen wird kann *Alientampon* getrost das Siegel „100% Deutsch“ bekommen und die Fahne „Horror Made In Germany“ schwenken: alle Beteiligten – vom Catering, über Kostüm bis zur Regie – kommen aus Köln und der näheren Umgebung, die mit Leib und Seele Film lieben und leben.

*Alientampon* wird auf der *Genrenale* im Februar 2015 seine Deutschland- und Weltpremiere feiern.

## DIE STORY

Ein Ufo bricht durch die Erdatmosphäre und stürzt auf die Erde. Sondereinheiten, ein gewaltiges Geschwader an Polizei und das Militär setzt sich in Bewegung um die außerirdischen Bedrohung auszuschalten. Ein erbitterter Kampf gegen eine überlegende Macht beginnt, der sich durch Wälder und Städte zieht. Aliens werden angeschossen, Blut fließt, Menschen sterben.



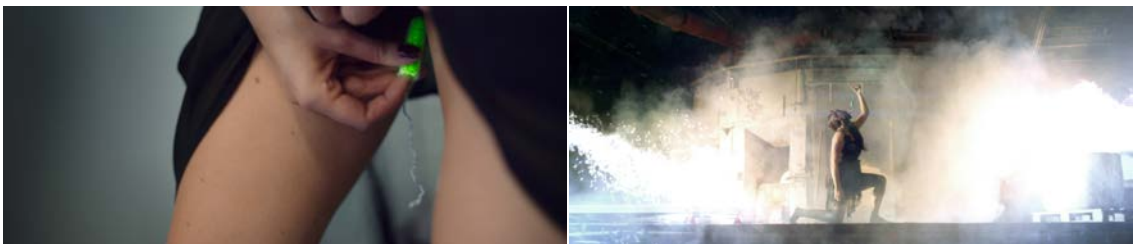
Fernab von diesem globalen Problem gehen Jessica, Nicole, Marie und Denise gemeinsam mit Carmen auf eine Schule. Immer wieder gibt es zwischen den Mädels Streit, der an einem Abend mit einem Handgemenge endet – und Carmens Handtasche auf den beschmutzten Asphalt befördert und der Inhalt – ein Tampon – landet in einer Lache Alienblut.

Carmen, ein weiteres Mal gedemütigt, führt sich unter Tränen ihr Tampon ein und bemerkt nicht dessen grünen Schimmer. Sie mutiert – durch das Alienblut – und wird schlagartig zu einem Monster. Sie randaliert, schleudert Plasma-Blitze um sich und tötet. Unter den Zahlreichen Opfern ist auch Denise.

Ein Polizisten Duo, Wolf und Becker, wird losgeschickt, die mysteriösen Morde aufzudecken. Ein windiger Wissenschaftler, Professor Jackson, erfährt von Carmens Macht und möchte sie zu seinen Zwecken nutzen während ein obdachloser Penner, Bernd, in seinen eigenen Kampf gegen Carmen zieht.



Carmens Stärke wächst. Sie „rekrutiert“ eine Gefolgschaft – durch einen Tentakel, der ihr aus dem Mund schießt und andere mit dem Alienvirus infiziert. Unter ihrer Armee befindet sich unter anderem die extrovertierte Krankenschwester Rita. Marie, Nicole und Jessica, mit der Unterstützung ihrer Freunde Tom, Chris und Boris, sowie Jessicas Großvater, erklären Carmen, Rita und ihrer Gefolgschaft an Alien-Zombies den Krieg. Die Clique zieht los und schießt, prügelt und ballert sich mit aller Gewalt gegen die Übermacht vor – mit einem Ziel: Carmen töten. Dabei kreuzen sich die Wege: Bernd schließt sich Chris und Tom an, Jackson tritt mit Wolf und Becker in Konkurrenz.

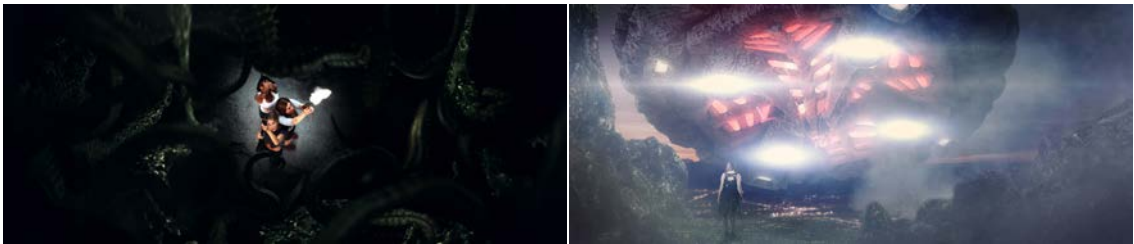


Und im Zentrum des ganzen Chaos – ein blutverschmierter, rot-grüner Tampon. Ein Alientampon.

## HORROR MADE IN GERMANY

*Alientampon* ist ein schneller und spritziger Horror-Comedy-Action-Genre-Mix, der mit einem Augenzwinkern kein Blatt vor den Mund nimmt. Ein verrücktes, nicht ganz jugendfreies Filmspektakel, wie man es in Deutschland leider lange suchen muss. Im Moment ist *Alientampon* „nur“ ein Kurzfilm – ein Trailer. Wir wollen den ganzen Film machen und haben vor diesen mit Investoren und über Crowdfunding zu finanzieren und in Deutschland zu realisieren.

Wenn *Jason* bei Nacht durch den Wald stampft, *Freddy* Träume unsicher macht oder *Jigsaw* ein neues Spiel ausruft, dann geht unser Herz auf. Wir zocken *Resident Evil* und *The Last Of Us*. Wir gucken *The Walking Dead* und *American Horror Story*. Bei Brettspiel-Abenden wird *Zombicide* ausgepackt. Horror, Fantasy, Science-Fiction und Genrefilme – das finden wir in unserem Alltag, warum dann nicht im deutschen Kino?



Genießer von nachdenklichen deutschen Nachkriegsdramen oder künstlerisch-anspruchsvollen Charakterstudien werden bei *Alientampon* definitiv nicht auf ihre Kosten kommen. Mit viel Blut, lauten Explosionen, Aliens, hübschen Mädchen und schmutzigem Humor bietet der Film eine bunte Mischung an erfrischender Unterhaltung. Es ist spannendes Popcornkino, das sich an britischen und amerikanischen Vorbildern wie *Shaun Of The Dead*, *Attack The Block*, *Planet Terror* oder *Zombieland* orientiert. Ernst inszeniert und keine deutsche Fun-Freitag-Comedy.

Wir vermissen die Filme, die wir lieben und gerne schauen. Aus Deutschland, für Deutschland und die Welt.

Wir wollen mit *Alientampon* zeigen, dass der Genrefilm auch in Deutschland eine Chance hat auf Kinoniveau zu einem humanen Budget unter professionellen Bedingungen realisiert zu werden – und ein breites Publikum hat. Der Trailer wird nach der Premiere frei auf YouTube veröffentlicht, in Genre-nahen Magazinen und Plattformen verlinkt – um dann im Anschluss die Crowdfunding-Phase einzuleiten.

Eine virale Verbreitung des Trailers – sowohl national wie international – wünschen wir uns, damit der deutsche Film einmal zeigen kann was noch in ihm steckt. Unser plakativer Slogan „*Horror Made In Germany*“, der den Kurzfilm abschließt – und in Print und Text im Zuge der Veröffentlichung verwendet wird – weist genau darauf hin.

**HORROR MADE  
IN GERMANY**

Wir wollen den Film machen. Nicht in Amerika, nicht in Großbritannien, nicht in Kanada. In Deutschland – mit unabhängigen Mitteln.

Die kurze Form des Trailers ermöglicht uns eine realistische Einschätzung des Stoff-Potentials zu bekommen, sodass wir eventuelle Co-Produzenten, Investoren und Verleiher für die Spielfilm-Produktion gewinnen können und eine handfeste Grundlage für unser Crowdfunding-Projekt zu haben.

*Alientampon* ist verrückt und frisch. Es ist ein Kurzfilm der jetzt schon unterhält – mit dem Potenzial für mehr.

Wir lieben Filme.

– Jan, Hanno & Max im Dezember 2014

## DIE FILMEMACHER

## JAN ZENKNER · Regisseur / Produzent



Jan, Baujahr 1988, fing schon früh an Filme zu machen. Auch wenn seine ersten Versuche mit LEGO-Steinen im elterlichen Wohnzimmer noch holprig waren, erlernte er das Handwerk schnell und konnte bereits während seiner Schulzeit als Regisseur zwei Spielfilme realisieren, die im lokalen Kino ausverkaufte Vorstellungen verbuchen konnten. Direkt nach seinem Abitur ging es für Jan daher auch in die Praxis der Filmproduktion – mehrere Praktika in Düsseldorf und Köln folgten, bei denen er – unabhängig voneinander – Max Lais und Hanno von Contzen kennen lernte. Er erlernte vielseitige Fähigkeiten in der Postproduktion, sammelte Regieerfahrung und machte sich mit allen Aspekten der Produktion vertraut.

Im Jahre 2009 gründete Jan gemeinsam mit Max Lais seine eigene Filmproduktion – Chinzilla Films. Seitdem folgten unzählige Produktionen, in denen er für Konzepte, Postproduktion und – vor allem – Regie zuständig war.

Jan ist ein echter Autodidakt, denkt schon bei der Konzeption an die Realisation und steht auf leise Töne in lauten Filmen.

**FILMOGRAPHIE** *Cascada – Fever* (VFX, Musikvideo, 2009) / *Basler Versicherungen – Mobil Box* (Schnitt, Werbung, 2010) / *Rostbusters* (Regie, Kurzfilm, 2010) / *1LIVE Pimp Meine Weihnacht* (Regie, Werbung, 2013) / *Boyalarm – Love Can Kill* (Regie, Musikvideo, 2013) / *Lauter Leben – Es ist soweit* (Regie, Musikvideo, 2013) / *EA Battlefield: Hardline – Kollegah* (Regie, Werbung, 2014) / *Kesh – Smart Bezahlen* (Regie, Werbung, 2014)

## AUSZUG

## HANNO VON CONTZEN · Autor / Produzent



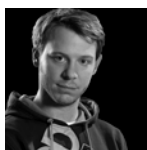
Hanno, Baujahr 1985, hat eine große Passion für bewegte Bilder und begann im April 2006 ein Praktikum in einer kleineren Filmproduktion in Köln um aus seinem Hobby seinen Beruf zu machen. Aus dem Praktikum wurde eine Berufsausbildung, während dem er Jan Zenkner kennen lernte. 2010 konnte er sich dann – dank IHK-Abschluss – *Mediengestalter Bild und Ton* nennen. Nach einer Festanstellung als Postproduktions-Supervisor in seinem Ausbildungsbetrieb machte er sich selbstständig und arbeitete als freier Autor und Filmemacher an mehreren Drehbüchern, Kurzfilmen und Musikvideos.

Mitte 2012 kam ihm gemeinsam mit Jan die Idee zu *Alientampon* (unter dem Arbeitstitel *Auf der Jagd nach dem Zaubertampon*), die sie gemeinsam weiter verfolgten. Während der Produktion kam er Jan und Max Lais näher und schloss sich im Januar 2013 Chinzilla Films an wo er seitdem in der Kreation und Postproduktion vollzeitlich mit Herz und Hand tätig ist.

Hanno ist glücklich verheiratet und findet *Friday the 13th Part VI: Jason Lives* besser als *A Nightmare On Elm Street 5: The Dream Child*.

**FILMOGRAPHIE** *ItaloBrothers – Stamp On The Ground* (Schnitt, Musikvideo, 2009) / *Erich von Däniken: Chariots Of The Gods* (VFX, Proof-Of-Concept Pitch-Trailer, 2009) / *MyPhone – Frame* (Schnitt & VFX, Werbung, 2010) / *Bloodbuzz* (Drehbuch, TV-Pilot-Spec, 2011) / *Tom Beck – Ain't Got You* (Schnitt, Musikvideo, 2012) / *1LIVE Pimp Meine Weihnacht* (Drehbuch & Schnitt, Werbung, 2013) / *1LIVE Sektorpass* (VFX, Werbung, 2014)

## AUSZUG

**MAXIMILIAN LAIS** · Kameramann / Produzent

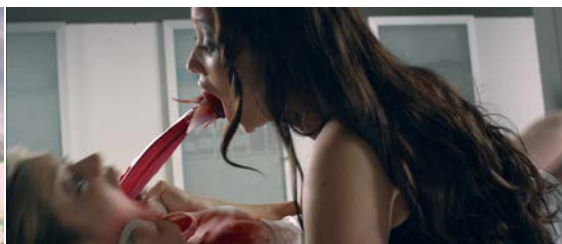
Max, Baujahr 1988, begann 2008, direkt nach seinem Abitur, seinen Weg als Filmemacher: er lernte beobachten, erzählen, inszenieren und manipulieren – in einem Praktikum nach dem anderen. Sein Glück fand Max beim Zerschneiden von Filmkameras an Action Sets und durchlebte bei der Kölner Filmproduktion *Action Concept* die Ausbildung zum Kameraassistenten für die RTL-Serie *Alarm für Cobra 11 – Die Autobahnpolizei*.

Gemeinsam mit Jan Zenkner, den er bei einem Praktikum in Düsseldorf kennen lernte, gründete er im August 2009 Chinzilla Films und produzierte begeistert die ersten eigenen Werbefilme und Musikvideos, in Deutschland und Europa. Bis Ende 2012 sammelte Max auf diversen Sets und bei vielseitigen Produktionen als Kameraassistent, Materialassistent und Kameramann Erfahrungen, im In- und Ausland. Seit Januar 2013, mit dem Beitritt von Hanno von Contzen in die Chinzilla Films Familie, ist Max vollberuflicher Kameramann und Produzent bei Chinzilla Films.

Max lebt nach dem Motto *Learning by Doing* mit einem direkten *Hands-on-Approach*.

**FILMOGRAPHIE** *Alarm für Cobra 11 – Die Autobahnpolizei* (Kameraassistent, TV-Serie, 2009-2012) / *Rostbusters* (Kamera, Kurzfilm, 2010) / *Tofutown GmbH* (Kamera, Werbung, 2011) / *Don 2 – The King Is Back* (Kameraassistent, Kinofilm, 2012) / *Ladykracher* (Kameraassistent, TV-Serie, 2012) / *Pastewka* (Kameraassistent, TV-Serie, 2012) / *Boyalarm – Love Can Kill* (Kamera, Musikvideo, 2013) / *1LIVE Sektorpass* (Kamera, Werbung, 2014)

**AUSZUG**

**CHINZILLA FILMS** · Produktion

Chinzilla Films ist eine kreative Full-Service Filmproduktion aus Köln, die vom Konzept bis hin zum finalen Film alle Bereiche der Filmherstellung abdeckt – immer mit Augenmerk auf dem Besonderen. Seit der Gründung durch Max Lais und Jan Zenkner im August 2009 wächst die Firma stetig und arbeitet

heute, neben eigenen Projekten, für viele nationale und internationale Kunden in der Konzeptentwicklung, Drehorganisation und -abwicklung und Postproduktion.

„Mut zu frischen Ideen“ ist das Motto, das sich durch alle Arten von Produktionen durchzieht: ob Musikvideos, Industriefilme oder fiktionaler Content – Chinzilla Films steht für neue Pfade, weg vom Mainstream hin zum Einzigartigen.



## DER CAST

*Professor Jackson*

*Nicole Kane*

*Chris*

*Opa Heinz*

*Penner Bernd*

*Tom*

*Carmen Moore*

*Boris*

*Krankenschwester Rita*

*Marie Thomes*

*Becker*

*Jessica Poller*

*Wolf*

*Denise Grand*

**Tom Beck**

**Ramona Beckmann**

**Bejo Dohmen**

**Gerhard Fehn**

**Simon Gosejohann**

**Michael Jassin**

**Kathryn Julyana**

**Chachrist Khongklad**

**Caroline Klütsch**

**Acerina Kox-Zambrano**

**Roland Sapper**

**Sarah Ulrich**

**Daniel Wiemer**

**Isabel Wirtz**



## DIE CREW

*Regie*

*Buch*

*Idee*

*Ausführende Produzenten*

*Co-Produzenten*

*Kameramann*

*Steadicam Operator*

*Sound Design*

*Musik*

*Re-Recording Mixer*

*Re-Recording Assistant*

*Sprecher*

*Kostüm*

*Erster Kameraassistent*

*Zweite Kameraassistentin*

*Oberbeleuchter*

*Beleuchter*

**Jan Zenkner**

**Hanno von Contzen**

**Hanno von Contzen**

**Jan Zenkner**

**Maximilian Lais**

**Hanno von Contzen**

**Jan Zenkner**

**Christian de Boitte**

**Britta Lais**

**Christian von Contzen**

**Maximilian Lais**

**Alexander Pauckner**

**Dominik Campus**

**Jan Zenkner**

**Dominik Campus**

**Christoph De La Chevallerie**

**Sidney Klein**

**Tom Zahner**

**Laura Hesse**

**Stefan Kaufhold**

**Mario Loibl**

**Richard Neumann**

**Josephine Walther**

**Alexander Pauckner**

**Kris Willner**

**Benjamin Menne**

<i>Grip</i>	Oliver Kellmann
<i>Produktionsleitung</i>	Maximilian Laïs
<i>Aufnahmeleitung</i>	Alexander Rutowski
<i>Stunt-Koordinator Greenscreen</i>	Christoph Knobloch
<i>Ton</i>	René Niklaus
<i>Produktionsassistent</i>	Christiane Kühne
	Anika Müller
	Roland Müller
	Ralf Zenkner
<i>Set-Runner</i>	Orkan Cario
<i>Fahrer</i>	Anika Müller
	Roland Müller
<i>Special Effects</i>	Sven Kühn
	Feuerfest-SFX
<i>Maske</i>	Annika Feldges
	Brenda Huld
	Lena Luft
<i>Ausstattung Universität</i>	Sabrina Unger
<i>Schnitt</i>	Hanno von Contzen
	Jan Zenkner
<i>Postproduction Supervisor</i>	Jan Zenkner
<i>Visual Effects Artists</i>	Markus Baumeister
	Boris Bolm
	Hanno von Contzen
	Pascal Fürst
	Jan Herms
	Han Lay
<i>Grafik</i>	Hanno von Contzen
<i>Catering</i>	Anna Esser
	Kim-Laura Linnenberg
	Hildegard von Contzen
	Astrid Zenkner
<i>Stills &amp; Set-Fotografie</i>	Tom Gerhard
	Ralf Zenkner
<i>Licht</i>	Cape Cross, Köln
<i>Kamera-Equipment</i>	Production Concept, Thomas Mathysiak & Achim Viander
	Kamera Ludwig Köln, Monika Allegretti & Manfred Moog
<i>Polizei-Ausstattung</i>	MP Filmservice
<i>Unterstützer</i>	Feuerfest-SFX
	GHT Park, Düren
	Familie Hankow
	Stefan Hörnig
	Kulturbunker, Köln
	Odonien, Köln
	Production Concept, Marcel Greive & Jörg Lorbach
	Rain Productions, Idir Ben-Mamer

[WWW.CHINZILLA.DE](http://WWW.CHINZILLA.DE)

[WWW.ALIENTAMPON.COM](http://WWW.ALIENTAMPON.COM)